

Knappes Heimremis wurde gesichert

TISCHTENNIS, UNTERLIGA NORD / Hohenreich/Gmünd III - Langschlag I 5:5 (Nachtrag). Nach 2:1-Führung geriet der Gastgeber durch die Doppelniederlage und mit den Einzeln von Zemaneksky gegen Schwarzinger jun. beziehungsweise von Dobosz gegen Schwarzinger sen. mit 2:4 in Rückstand. In der Folge holte Willi Killinger einen Zähler auf, ehe mit der Niederlage Zemaneksky gegen Schwarzinger sen. der alte Rückstand hergestellt war. Killinger verkürzte aber noch einmal, und in der letzten Partie sicherte Lukas Dobosz nach 0:2 Sätzen und 1:6-Rückstand im dritten mit toller kämpferischer Leistung noch mit dem Fünfsatz-Sieg das Remis.

1. KLASSE NORD

'Waidhofen-Runde': Stefan Schimany, Martin Fugger und Daniel Schulner holten mit Großdietmanns V gegen Waidhofen VII einen 7:0-Erfolg. Gegen Waidhofen IV (Runde 8) wurde 0:7 verloren, gegen Waidhofen V mit 1:6 (Runde 10; Ehrenpunkt: Stefan Schimany), und gegen Waidhofen VI aus Runde 9 setzte es eine 2:6-Niederlage (Punkte Dietmanns: wo. von Waidhofen).

TENNIS

Der NÖ-Tennisverband Kreis Nordwest hält am Freitag, dem 9. November um 19 Uhr die Kreis-Generalversammlung 2001 ab. Stattfinden wird die Versammlung im Gasthof Schindler in Brunn am Walde 30.

Titel ging nach Litschau

SCHACH / Bei der in Litschau ausgetragenen Mädchen-Landesmeisterschaft Unter 14 konnte die Lokalmatadorin Julia Kössner ihren Vorjahrestitel erfolgreich verteidigen.

Nach fünf Runden setzte sich Kössner mit drei Punkten vor ihren Vereinskolleginnen Petra Reininger, Astrid Piringer, Helga Zimmermann und Tanja Kuschel durch.

HANDBALL, 2. LANDESLIGA

1	(1) Stockerau	(3) 2 0 1	70:64	4
2	(2) Perchtoldsdorf	(2) 2 0 0	55:49	4
3	(3) Mistelbach	(2) 1 0 1	49:50	2
4	(4) Korneuburg	(1) 0 0 1	20:24	0
5	(5) Horn/Waldh.	(2) 0 0 2	53:60	0

SG Horn/Waldhofen - Mistelbach 26:28 (12:10)

Horn/Waldhofen: Hauer, Döme, Kernstock (6), Lorenz (4), Öhlschlägl (2), Lausch (3), Daltler (5), Dafert (1), Dittrich (4), Hömann, Utibsch, Österreich (1).

Laufevents im Winter

CROSSLAUF SERIE / Ein Fixpunkt für alle Lauffreaks ist auch dieses Jahr wieder in der kalten Jahreszeit die Waldviertler Crosslaufserie.

LAUFSPORT / Was im November 1998 auf Privatinitiative zweier Läufer in die Wege geleitet wurde, hat sich mittlerweile zu einem jährlichen Fixpunkt im winterlichen Laufgeschehen entwickelt: die Waldviertler Crosslaufserie. So wird auch heuer wieder all jenen, die in der kalten Jahreszeit nicht auf sportliche Wettkämpfe verzichten wollen, die Möglichkeit geboten, sich mit Gleichgesinnten im Crosslauf zu messen. Nach einer eingeplanten Regenerationszeit startet die Serie am 24. November 2001 in Schwarzenau beim Brühlteich über eine Distanz von 6,5km. Der zweite

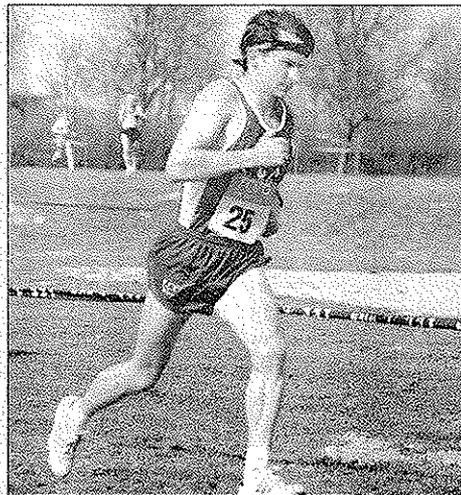
Lauf findet wieder am 8. Dezember in Horn statt. Die Streckenlänge beträgt dort 4,8km. Kurz vor Weihnachten, am 22. Dezember 2001, ist Echtsenbach mit 6,75 km der dritte Austragungsort.

Das Jahr 2002 beginnt im Waldviertel mit dem Lauf in der Gmünder Blockheide am 12. Jänner. Vier Runden durch das steinige Naturgebiet ergeben insgesamt 5,98km. Auf den Trainingswegen in Waidhofen macht die Serie am 26. Jänner ihre fünfte Station.

Schlusspunkt ist wieder der Schwarzenauer Brühlteich. Am 16. Februar 2002 findet dort das Finale über 3,33km

statt. Damen und Herren laufen jeweils die angegebenen, für Kinder, Schüler und Jugendliche werden verkürzte Distanzen angeboten.

Das Nenngeld beträgt einheitlich 50 öS (3,50 €). Die Startzeit ist jeweils 15 Uhr. Anmeldungen sind ab 14.30 Uhr am Startgelände möglich. Im Anschluss an die letzte Veranstaltung in Schwarzenau findet eine Gesamtsiegerehrung mit Pokalen für die ersten drei jeder Altersklasse statt. In die Endwertung werden die besten vier Ergebnisse aufgenommen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.lcwaldviertel.com.



Der Gmünder Alois Redl war im Vorjahr der Dominator der Waldviertler Crosslaufserie.

FOTO: PIRINGER

Sieg und Aufstieg

STOCKSPORT / Vergangenen Samstag fanden in Ternitz die NÖ-Landesmeisterschaften im Weitenbewerb statt.

Thomas Auer, vom SV Weikersschlag, holte sich bei den Herren mit 196,40 Metern den vierten Platz.

In der Klasse Unter 23 siegte der Weikerschläger Auer mit 211,95 Metern souverän.

Mit seinem Sieg in der U23-Gruppe ist Thomas Auer in die Bundeliga aufgestiegen.

Den Vorsprung noch verspielt

EIN GESCHENK / In den letzten Spielminuten gab die SG Horn/Waldhofen in Zwettl noch einen 5-Tore Vorsprung aus der Hand.

HANDBALL / SG Union Horn/Waldhofen - Mistelbach 26:28. Ziemlich lange sah es im Spiel gegen Mistelbach nach dem ersten Heimsieg der SG Union Horn/Waldhofen in der neuen 'Wahlheimat' Zwettl aus.

Nachdem in der ersten Halbzeit das Spiel hin und herwogte, konnte man bis zur Hälfte des zweiten Spielabschnitts eine 5-Tore Führung herausspielen. Hauer im Tor hielt, was zu halten war, und

auch die Gegenstöße liefen zu diesem Zeitpunkt besser als gewohnt. Doch dann plötzlich der Einbruch: Zwei überflüssige 2-Minutenstrafen durch Undiszipliniertheiten und schon konnten die Gäste aus Mistelbach wieder aufschließen und sogar in Führung gehen. Eine Minute vor Spielende gelang Thomas Lorenz noch einmal der Ausgleich, aber zwei schnelle Tore in den letzten Sekunden brachten

den Mistelbachern noch den glücklichen Sieg.

Jan Gmyrek, der sich wieder auf die Betreuerbank zurückzog, zeigte sich nach dem Spiel enttäuscht: „Wir haben 50 Minuten lang gut gespielt und gekämpft. Leider sind aber ein oder zwei Spieler, obwohl sie schon länger Handball spielen, nicht imstande, im entscheidenden Augenblick die Nerven unter Kontrolle zu halten.“